



Auszug aus der Sitzung vom 18.02.2016

Jahresbericht 2015 der Gemeinde- und Pfarrbücherei M11 - Vorstellung durch Vertreter M11

Büchereileiterin Edda Wirkert blickte kurz auf das bisher Geschehene bzw. Erreichte in Sachen „M11“ zurück. Anschließend stellte Jürgen Sitter, einer von 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde- und Pfarrbücherei M11, den Jahresbericht 2015 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Nachdem man von Januar bis April über 4.600 Medien elektronisch erfasst hatte, fand im Mai der Umzug von der alten Bücherei im Untergeschoss des Pfarrhauses in die neue Bücherei im Anwesen Marktplatz 11 (M11) statt. Mit diesem Umzug sind viele Vorteile verbunden, u.a. befindet man sich jetzt zentral am Marktplatz sprich mitten im Dorfgeschehen, der Zugang ist über einen Aufzug barrierefrei möglich, der neue Raum ist hell und freundlich, integrierte Sitzbänke laden zum Verweilen ein und die Regale bieten genügend Stellfläche und sind z.T. verschiebbar. Des Weiteren strukturiert ein abgesenkter Boden im vorderen Teil den Raum und es steht auch eine Videowand und eine Teeküche zur Verfügung. Derzeit hat die „M11“ 328 Leser, aufgeteilt auf 151 beitragsfreie Schüler, 106 zahlende Leser und 71 beitragsfreie Familienmitglieder. Erfreulicherweise steigt die Mitgliederzahl von Woche zu Woche, so Jürgen Sitter. Die „M11“ besitzt derzeit 4.852 Medien, davon 4.598 Print-Medien und 254 Non-Print-Medien und seit der Eröffnung am 09.05.2015 wurden bereits 3.829 Medien entliehen. Anhand der Altersstruktur ist ersichtlich, dass der Großteil der Leser zwischen 0 und 14 Jahren bzw. 35 und 54 Jahren alt ist. Zum Büchereiteam gehören 20 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bis Ende 2015 über 3.488 Stunden in verschiedenen Tätigkeiten wie z.B. Ausleihdienst, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Medienerfassung oder Büchereiumzug gearbeitet haben. Anschließend zeigte Jürgen Sitter Fotos von den bisher 32 stattgefundenen Veranstaltungen in der Bücherei bzw. im Gewölbe der Bauhütte. Hierbei übernahm das Team „M11“ nicht nur die Organisation sondern sorgte auch für die Bewirtung der Besucher mit Speisen und Getränken. An Neuerungen sind für das Jahr 2016 u.a. der Aufbau einer Asylothek, ein Sommer-Ferienprogramm für Schulkinder, ein generations- und kulturübergreifender Spiele-Nachmittag, ein Kinder- und Jugendkino sowie eine Lesenacht im Märchenzelt geplant. Bürgermeister Manfred Eibl und die Marktgemeinderatsmitglieder dankten dem Team der Bücherei „M11“ für das bisher weit über die Maßen hinausreichende ehrenamtliche Engagement und sagten auch für die Zukunft die volle Unterstützung seitens der Marktgemeinde zu.

Kindergärten

- Haushaltspläne Kindergarten „St. Anna“ und Waldkindergarten „Wichtelkinder“
- Erweiterung Kindergarten „St. Anna“

Der Marktgemeinderat stimmte den vorgelegten Haushaltsplänen des Kindergartens „St. Anna“ und Waldkindergartens „Wichtelkinder“ zu. Beim Kindergarten St. Anna stehen Einnahmen in Höhe von 330.387,00 EUR Ausgaben in Höhe von 350.530,00 EUR gegenüber. Somit beträgt das Jahresdefizit 20.143,00 EUR. Lt. Defizitvereinbarung beläuft sich der Kostenanteil des Marktes Perlesreut demnach auf 12.085,80 EUR. Beim Waldkindergarten stehen Einnahmen in Höhe von 106.710,00 EUR Ausgaben in Höhe von 97.362,00 EUR gegenüber. Somit kommt es zu einem Jahresüberschuss von 9.348,00 EUR.

Aufgrund steigender Kinderzahlen muss im Jahr 2016 ein zusätzlicher Gruppenraum samt neuer Ausstattung für eine weitere Regelgruppe geschaffen werden. Hierzu wird ein vorhandener Raum verlegt. In der Grund- und Mittelschule muss aufgrund der starken Nachfrage der Mittagsbetreuung eine Mensa errichtet werden. Eine Grobplanung wird derzeit erstellt bzw. die Investitionskosten hierfür ermittelt. Zwischen Kindergarten und Schule herrscht ein hervorragendes Miteinander und das Schulhaus ist ausgelastet, so Bürgermeister Manfred Eibl.

Information zur „Flüchtlings-Notunterkunft in Perlesreut“

Zum 18.02.2016 befinden sich in der Notunterkunft Perlesreut 42 Asylsuchende. Der Verdacht auf Noro-Virus, wie in der örtlichen Presse abgedruckt, hat sich nicht bestätigt, es hat sich lediglich um eine Magen-Darm-Grippe gehandelt. Zukünftig soll die Notwendigkeit derartiger Aussagen in der örtlichen Presse im Hinblick auf die Wirkung in der Bevölkerung überdacht werden, so das Landratsamt Freyung-Grafenau. Allerdings ist das

Landratsamt nur der Empfehlung der lfd. Notärztin und der der diensthabenden Ärztin der Gesundheitsverwaltung gefolgt. Der Sicherheitsdienst sowie das BRK arbeiten vor Ort sehr gut, so Bürgermeister Manfred Eibl.

Gemeindeentwicklung Perlesreut gestalten e.V.

- Bericht über Ist-Zustand

Marktgemeinderätin Diana Scheibelberger, zugleich Vorsitzende des Vereins Gemeindeentwicklung Perlesreut gestalten, informierte die Marktgemeinderatsmitglieder über den derzeitigen Ist-Zustand des Vereins. Der Gemeindeentwicklung gehören aktuell 90 Mitglieder an. Vor allem die Teams „Ortsgestaltung“ und „Soziales“ sind sehr aktiv. Auf Anfrage hat der Verein auch die Organisation des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ übernommen und nach den Siegen beim Kreis- Bezirks- und Landesentscheid steht nun am 01.07.2016 der Bundesentscheid bevor. Seit Gründung des Vereins wurden von den Teams über 40 Projekte erarbeitet und in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde größtenteils umgesetzt.

Pflege der Gräber von Ehrenbürgern des Marktes Perlesreut

- Festlegung der Vorgehensweise

Bei einem Gespräch mit Pfarrer Konrad Eichner und Kirchenpfleger Ludwig Friedl wurde die Möglichkeit der Aufstellung einer Ehrentafel für Ehrenbürger des Marktes Perlesreut am Friedhof besprochen. Die Ehrentafel soll in Glas an exponierter Stelle am Friedhof platziert werden. Pfarrer Konrad Eichner und Kirchenpfleger Ludwig Friedl sagten zu, dass der Vorschlag bei der nächsten Kirchenverwaltungssitzung besprochen werden soll und sodann der Entschluss dem Markt Perlesreut mitgeteilt wird. Der Marktgemeinderat sprach sich generell für die Aufstellung einer Ehrentafel aus. Sollte sich die Kirchenverwaltung gegen eine Aufstellung am Friedhof aussprechen, so könnte man die Ehrentafel auch im Rathaus platzieren, so die einmütige Meinung der Marktgemeinderatsmitglieder.

Mountainbike-Initiative Perlesreut

- Sachstandsbericht

Die Stadt Volary in Tschechien hat Interesse am Projekt „Mountainbike-Initiative Perlesreut-Volary“ bekundet. Allerdings muss die Stadt Volary noch abklären, ob das Naturschutzgebiet Sumava und der Nationalpark Sumava mit dem Projekt einverstanden sind.

Wasserversorgung

- Vergabe Versuchsbohrungen

Der Marktgemeinderat vergab den Auftrag „Abteufung von Versuchsbohrungen“ an die Firma Tafelmeier Tiefbrunnen-Bau GmbH, Hochöd 4, 84416 Moosen/Taufkirchen.

Abwasserbeseitigung

- Vergabe zus. Techn. Ausstattung Druckpumpe Eisenberreut

Messungen in der Kläranlage haben ergeben, dass der Schwefelwasserstoffgehalt (H²S) deutlich von den Grenzwerten abweicht. Grund sind die Faulprozesse der Fäkalien im Leitungssystem, die nach etwa 8 Stunden eintreten. Durch die Gasentwicklung sind deshalb jegliche Arbeiten im Schacht lebensbedrohlich. Zur Behebung des Problems soll in der Pumpstation Eisenberreut ein Nachblasekompressor eingebaut werden. Mit der Nachrüstung wurde die Firma Scharr Tec GmbH & Co. KG, Bogener Straße 6a, 94362 Neukirchen, beauftragt.

Infrastrukturmaßnahme GVStr. Marchetsreut - Marktberg

- Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern hatte Ende April 2015 in Sachen „Wegebaumaßnahme Marchetsreut – Marktberg“ bereits mitgeteilt, dass das neue ELER-Programm 2014 – 2020 vom nationalen Förderprogramm in einigen Punkten deutlich abweicht. Nachdem zum damaligen Zeitpunkt die Förderhöhe beim EU-Programm noch bei 60 % und beim Nationalen Programm bei 40 % - 60 % lag, liegt diese aktuell beim EU-Programm nun unter 40 %. Deshalb beschloss der Marktgemeinderat für die Wegebaumaßnahme „Marchetsreut – Marktberg“ beim Amt für Ländliche Entwicklung einen Antrag auf Aufnahme in das Nationale Programm im Rahmen des ELER-Programms 2014 – 2020 mit einer Förderhöhe von 40 % - 60 % zu stellen. Allerdings stehen für das Nationale Programm in den Jahren 2016/2017 keine Fördermittel zur Verfügung.

Straßenbeleuchtung Prombach - LED-Umrüstung

Die Bayernwerk AG, Eigentümer der 6 Pilzleuchten in Prombach, hat ein Angebot für die Umrüstung auf LED-Leuchten vorgelegt. Demnach belaufen sich die Kosten für 6 LED-Leuchten auf brutto 3.184,44 EUR. Der Marktgemeinderat sprach sich für eine Umrüstung aus, vor allem auch, weil sich die neuen Lampen aufgrund Einsparungen bei Energie und Strom innerhalb von knapp 6 Jahren amortisiert haben. Die Kosten in Höhe von 3.184,44 EUR werden vom Markt Perlesreut übernommen.

Bestätigung des neugewählten Kommandanten-Stellvertreters der FF Perlesreut

Die Freiwillige Feuerwehr Perlesreut wählte in der Dienstversammlung am 03.01.2016 Herrn Stefan Kropf zum Feuerwehr-Kommandanten-Stellvertreter. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Die vorgeschriebenen Lehrgänge hat Herr Kropf bereits absolviert. Von der Kreisbrandinspektion Freyung-Grafenau liegt eine positive Stellungnahme vor. Der Marktgemeinderat fasste den Beschluss, dass Herr Stefan Kropf gemäß Art 8 Abs. 4 BayFwG als Feuerwehr-Kommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Perlesreut bestätigt wird.

2. Ausbauverfahren Breitbandausbau Perlesreut

Der Marktgemeinderat stimmte dem vom Planungsbüro IK-T Regensburg vorgelegten Ausbaukonzept für das 2. Ausbauverfahren Breitbandausbau Markt Perlesreut für die Verlegung von Glasfaser bis zur Grundstücksgrenze samt KVZ Neubau/Klein-VDSL, Leerrohr- und Glasfaserverlegung bzw. oberirdische Verlegung in den Ortschaften Rentpoldenreuth, Nebling, Ellersdorf, Unteranschiessing, Bibereck, Maresberg, Prombach, Haterreut, Empertsreut, Prombach Nord und Hangalzesberg zu. Nach vorgelegter Grobkostenschätzung beläuft sich die Investitionssumme auf ca. 722.715,00 EUR und der Eigenanteil des Marktes Perlesreut nach Abzug der Förderung durch den Freistaat Bayern auf ca. 52.061,00 EUR.

Informationen des Bürgermeisters

Geplante Baumaßnahmen im Familienbad Perlesreut

Eine Sanierung des Kinderplanschbeckens ist schon seit längerer Zeit fällig. Für den Neubau des Kinderbeckens liegt nun ein Kostenvoranschlag vor. Demnach belaufen sich die Bau- und Nebenkosten auf ca. 132.000,00 EUR. Das neue Kinderplanschbecken ist kreisförmig und hat u.a. einen schwachen Strömungskanal, eine Steinlandschaft, einen kleinen Wasserfall und ein großes Sonnensegel über sowie mehrere kleine Sonnensegel für die Badegäste neben dem Becken. Der Baubeginn soll ab September 2016 erfolgen. Die Umsetzung soll alsbald in einer Sitzung des Kommunalunternehmens beschlossen werden. Eine Entscheidung, ob die Maßnahme im Bundesförderprogramm berücksichtigt wird oder nicht, steht noch aus.

Programm „BayernWLAN“

Mit der Initiative BayernWLAN finanziert der Freistaat jeder Kommune die Ersteinrichtung von Hotspots an zwei Standorten. Die Betriebskosten zahlt die Kommune. Koordiniert wird die Umsetzung vom BayernWLAN Zentrum in Straubing. Der Rollout wird im Juni 2016 beginnen. Bis dahin wird auch der Fragebogen zum BayernWLAN zur Verfügung gestellt. Die Kommunen sollten sich schon jetzt über mögliche WLAN-Standorte Gedanken machen.

DreiLänderMesse Passauer Frühling 2016

Die ILEn Ilzer Land und Passauer Oberland sind bei der Dreiländermesse Passauer Frühling mit einem gemeinsamen Messestand vertreten. Der Markt Perlesreut ist am Mittwoch, 09.03.2016 mit der Gemeinde Neukirchen v.W. vor Ort. Mit dabei sind je ILE ein Bürgermeister und ein Vertreter Touristik oder Verwaltung.